

DIE NOMINIERTEN IM ÜBERBLICK- WER WIRD GASTROSTERN 2016?

Am 24. Oktober wird anlässlich der Nacht der Gastronomen in Luzern der Award Gastrostern 2016 verliehen. Wer ihn bekommt, entscheidet das Publikumsvoting.

Damit das Publikum die Nominierten einmal von einer etwas anderen Seite kennenlernt, gewähren sie uns Einblick in ihr Privatleben. So erzählen sie, was sie als Kind beruflich machen wollten oder wobei sie sich in der Freizeit am besten erholen.

Für seine Favoritin oder seinen Favoriten abstimmen kann das Publikum sowohl per SMS als auch mit Likes auf der Facebook-Seite der Hotel & Gastro Union. Die Verleihung des «Gastrosterns 2016» findet dann an der Nacht der Gastronomen am 24. Oktober in Luzern statt. (RIF)



Martina

Creative Tartelettes (Lernende)
Luzerner Kantonsspital
SMS Voting «HGU01» an 4636

Als Kind wollte ich Sängerin werden. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir, dass ich mit meinen Händen Köstliches zaubern kann. In meiner Freizeit koche und backe ich viel, male, schwimme und wandere. Als Speise wäre ich ein Gummibärchen – bunt und süss.



Angela Bissegger

Schweizer Meisterin Bäckerei-Konditorei
Rapperswiler Beck AG, Rapperswil/BE
SMS Voting «HGU 02» an 4636

Ich wollte schon immer Bäckerin werden, weil ich Freude daran hatte, mit meiner Mutter Weihnachtsgüezi zu backen. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir die kreative Freiheit am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich bei gemeinsamer Zeit mit Familie und Freunden oder beim Fotografieren. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein exotischer Fruchtsalat, weil er farbenfroh ist und Lebensfreude verspricht.



Roberto Bonfardeci

Concierge des Jahres
Hotel Eden Roc, Ascona
SMS Voting «HGU03» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Schlagzeuger werden, weil mir die Musik immer schon sehr gefallen hat und man als Musiker die ganze Welt bereisen kann. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir, dass jeder Tag sehr abwechslungsreich ist und es immer wieder neue Herausforderungen zu meistern gilt. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Entdecken neuer Restaurants und Sehenswürdigkeiten, bei Wanderungen mit meiner Tochter und ruhigen Momenten auf meiner Terrasse. Wäre ich ein Gericht, dann wäre ich eine «Frittura Mista» mit Meeresfischen, weil das eine gute, einfache Speise ist, die mich an meine Heimat erinnert.



Dario Cadonau

Koch des Jahres (Karl Wild Hotelrating)
In Lain Hotel Cadonau, Brail
SMS Voting «HGU04» an 4636

Schon als ich klein war, wollte ich Koch werden. Ich habe mich sogar in Kochmontur vor einem Hotel gezeichnet. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir am besten, dass ich meine Kreativität ausleben kann. In meiner Freizeit erhole ich mich in der Natur beim Wandern mit meiner Familie. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Arvenholz-Eis, weil es etwas Besonderes ist und gerne genossen wird.



Nicole Camille

Poivrier d'Argent
Restaurant Hôtel de Ville, Fribourg
SMS Voting «HGU05» an 4636

Ich hatte keinen speziellen Berufswunsch. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir, dass ich meine Leidenschaft fürs Kochen ausleben und täglich Neues lernen kann am besten. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit den Menschen, die mir nahestehen. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich etwas mit viel Geschmack und Charakter, das die Sinne beflügelt und Emotionen weckt.



Vincent Ebersohl

Brot-Chef
Boulangerie Lauper, Fribourg
SMS Voting «HGU06» an 4636

Ich wollte schon immer Bäcker-Pâtissier werden, weil mich Lebensmittel faszinieren. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir die

kreative Freiheit am besten. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport – Fitness und American Football. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich Blätterteig. Richtig schön knusprig und knackig.



Lena Flückiger

Junior Brot-Chef 2015
Bäckerei Ruckli, Samenstorf
SMS Voting «HGU07» an 4636

Als Kind wollte ich Prinzessin werden, wegen der hübschen Kleider. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir Torten, zu dekorieren und spezielle Kundenwünsche zu erfüllen am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Gruppensport. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich Pasta Cinque Pi – pingelig, passioniert, pffiffig, pink und produktiv.



Filipe Fonseca

Bocuse d'Or Suisse
Restaurant de l'Hôtel de Ville, Crissier
SMS Voting «HGU08» an 4636

Als Bub wollte ich Feuerwehrmann oder Koch werden. Weil ich gerne esse und wir zu Hause immer viel Besuch hatten, entschied ich mich für Koch. An meiner jetzigen Arbeit gefallen mir die Begegnungen und die Zusammenarbeit. In meiner Freizeit genieße ich Besuche in guten Restaurants. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich eine «Tian de légumes», weil dieses typische, farbenfrohe südfrenzösische Gericht schön aussieht, gut schmeckt und ein ideales Gericht für Familienfeste ist.



Lisa-Marie Fricke

Junioren-Servicemeisterin
Romantik Hotel Bären, Dürrenroth
SMS Voting «HGU09» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Reiterin, Schauspielerin oder Schriftstellerin werden. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir der Kontakt zu Gästen und Mitarbeitenden, die mich fordern und fördern, am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Lesen oder auf meinem Balkon beim Hegen meiner Pflanzen. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Schokoladen-Soufflé. Es macht glücklich und hinterlässt immer den Wunsch, diese Begegnung wiederholen zu wollen.



Adrian Furer

Zukunftsträger Kategorie Koch
Inselspital, Bern
SMS Voting «HGU 10» an 4636

Als ich klein war, wollte ich «Schiffsanknüppler» am Thunersee werden, weil jede Stunde ein Schiff kam. An meiner jetzigen Arbeit gefallen mir die Zusammenarbeit mit den Lernenden und die Wertschätzung, die ich erhalte, am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim gemeinsamen Essen mit meiner Frau und den Kindern. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich eine Bratwurst, weil ich die Dinger liebe und schon bald aussehe wie eine.



Christian Gujan

Service 2016
Restaurant Mesa, Zürich
SMS Voting «HGU11» an 4636

Ich wollte Psychologe werden. Mich faszinierten die verschiedenen Charaktere schon immer. An meiner jetzigen Arbeit gefallen mir der Umgang mit Gästen und Mitarbeitenden sowie die Produktvielfalt am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich bei einem guten Essen und einem Glas Wein. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Hummer. Ich wurde schon oft in kaltes Wasser geschmissen und möchte mal wissen, wie es im heissen Wasser ist.



Elias Koch

Swiss Culinary Cup 2015
zurzeit in Südafrika
SMS Voting «HGU 12» an 4636

Ich wollte immer Koch werden und das nicht nur, weil der Beruf zu meinem Nachnamen passt. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir die Vielfältigkeit am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Relaxen im Garten. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich eine Baked Potato mit Sauerrahm, weil die bei keinem Grillabend fehlen darf.



Lukas Koller

Zukunftsträger Kategorie
Bäckerei-Konditor-Confiseur
Suteria Chocolata AG, Solothurn
SMS Voting «HGU 13» an 4636

Ich wollte immer schon Konditor werden. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir das breite, hochwertige

und kreative Sortiment am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich bei einem geselligen Abend mit meinen Liebsten und beim Sport. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich eine Eispraline. Aussen knackig hart, innen frisch und zartschmelzend.



Nenad Mlinarevic

Koch des Jahres (Gault Millau)
Park Hotel Vitznau, Vitznau
SMS Voting «HGU14» an 4636

Als Kind wollte ich Sportler werden, weil ich immer in Bewegung war. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir das Kochen am besten, Büroarbeit mag ich hingegen weniger. In meiner Freizeit erhole ich mich am besten beim Sport. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Sauerteigbrot von Daniel Amrein mit einer Sauerrahmbutter von Willi Schmid. Das ist pur und simpel, aber trotzdem etwas Besonderes.



Andreas Mumenthaler

Creative Tartelettes 2016
Wohnen im Alter Fellerhut AG, Bern
SMS Voting «HGU15» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Schreiner werden, weil mir die Arbeit mit Naturprodukten schon immer gefiel. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir am besten, dass ich jeden Tag was Neues lernen kann. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Gleitschirmfliegen. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich das Rösti mit Spiegelei, weil ich das mit Heimat verbinde.



Thomas Neeser

Hotelkoch des Jahres 2015
(Karl Wild Rating)
Grand Hôtel du Lac, Vevey
SMS Voting «HGU16» an 4636

Leider sind vor Redaktionsschluss keine Antworten eingetroffen.



Silvan Oswald

Gusto 2016
Hotel & Gastro formation, Weggis
SMS Voting «HGU17» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Feuerwehrmann werden, weil die immer so coole Stiefel tragen. An



Mehr Informationen unter:
www.hotelgastrounion.ch
www.nacht-der-gastronomen.ch

meiner jetzigen Arbeit gefällt mir das Arbeitsklima am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich ausgezeichnet, wenn ich unterwegs bin mit Freunden und Familie. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich Äplermakaroni, weil mein Leben auch nicht immer ganz geordnet abläuft und nach Belieben ergänzt wird. Dieses Gericht ist bodenständig, traditionell, beliebt und es gibt unzählige Arten, es zuzubereiten. Die Mischung von rezentem Käse, cremigem Rahm, gerösteten Zwiebeln und süßem Apfelmus ist unvergleichbar.



Konrad Pfister

Bäckerkrone 2016
Bäckerei-Conditorei Fleischli AG
Niederglatt
SMS Voting «HGU18» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Hotelier werden, weil ich den Eindruck hatte, dass dies ein extrem spannender Beruf ist. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir die Zusammenarbeit mit Menschen am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich mit meiner Familie und beim Sport. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Brot und ein Stück Gruyère-Käse, weil diese Speise alles Nötige beinhaltet, um glücklich zu sein.



Tanja Probst

Schweizer Meisterin Detailhandel BKC
Suteria Chocolata AG, Solothurn
SMS Voting «HGU19» an 4636

Schon als ich klein war, wollte ich Bäckerin-Konditorin werden, weil ich kreativ bin und gerne meine selbst hergestellten Werke sehe. An meiner jetzigen Arbeit gefallen mir der Kundenkontakt und das Schaufensterdekoriieren am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich mit meinen Tieren auf dem elterlichen Bauernhof. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich Schokolade, weil Schokolade glücklich macht.



Thomas Profanter

Marmite Youngster «Service-Talents»
Carlton Restaurants & Bar, Zürich
SMS Voting «HGU20» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Koch werden, weil ich immer schon gerne gegessen habe. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir das Strahlen der Gäste, wenn sie unsere Dienstleistungen glücklich machen, am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Genießen von gutem Essen, guten Weinen und Zigarren in der Gesellschaft lieber Menschen und beim Sport. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich so lecker wie die Spinatomeletts meiner Mamma.



Oliver Rose

Buitoni Grande Concorso Pasta 2015
Nestlé Professional, Rorschach
SMS Voting «HGU 21» an 4636

Als Kind faszinierten mich die Fernsehköche, darum wollte ich Koch werden. An meiner jetzigen Arbeit gefallen mir der Kundenkontakt und die Firma, für die ich arbeite, am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Golfen oder in den Ferien mit meiner Familie. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Schnitzel, weil ich es einfach geil finde.



Marcel Schori

La Cuisine des Jeunes
Swiss Pastry Design, Rüeggisberg
SMS Voting «HGU22» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Bäcker werden, weil frisch gebackenes Brot so lecker riecht. An meiner Arbeit gefällt mir das kreative und abwechslungsreiche Arbeiten am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Zusammensein mit Familie und Freunden. Wäre ich eine Speise, dann sässe ich im Kochtopf eines Kannibalen. Etwas anderes wäre nicht möglich, da ich keine Speise bin.



Judith Schroeder

Receptionist of the year
Hôtel Beau-Rivage Palace, Lausanne
SMS Voting «HGU23» an 4636

Bereits als Kind wollte ich Gastgeberin/Empfangsmitarbeiterin werden, weil ich gerne Menschen aus aller Welt treffe. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir am besten, dass jeder Tag unterschiedlich ist. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Joggen am Ufer des Genfersees. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Fruchtsalat, weil er die Vielfalt meiner beruflichen Tätigkeit symbolisiert.



Julia Scussel

Zukunftsträgerin Kategorie Restauration
Restaurant Kronenhalle, Zürich
SMS Voting «HGU24» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Dolmetscherin werden, weil man sich mit vielen Menschen auf der Welt unterhalten kann. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir der Kontakt mit den internationalen Gästen aller Gesellschaftsschichten am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich in Gesellschaft von Freunden, auf Reisen und bei Ausflügen. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Trüffelrisotto. Es ist einfach zuzubereiten und hat Stil.



Tiago Silva

Servicemeister 2016
Restaurations-Freelancer
SMS Voting «HGU25» an 4636

Als kleiner Junge wollte ich Musiker oder Hotelier werden, weil ich Musik liebe und mir der Kontakt mit Menschen gefällt. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir alles. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Fischen, Tennisspielen, Musikhören und Spazieren mit der Familie. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich eine Crêpe Suzette. Sie ist ein genussreicher Klassiker, der geschätzt wird und bei dessen Zubereitung die Servicekunst zelebriert wird.



Jörg Slaschek

Koch des Jahres (Der grosse Guide)
Restaurant Attisholz, Riedholz
SMS Voting «HGU26» an 4636

Leider sind vor Redaktionsschluss keine Antworten eingetroffen.



Yvonne Stöckli

Sommelière des Jahres 2016 (Gault Millau)
Hotel Restaurant Alpenblick, Wilderswil
SMS Voting «HGU 27» an 4636

Als Kind wollte ich Schauspielerin werden, weil dies so abwechslungsreich ist. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir die Abwechslung am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Wandern. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Rüeblli, weil es ein Multitalent ist. Es hat schöne grüne, lange «Haare» und ist jung und schlank genauso schön knackig und lecker, als wenn es dick oder unregelmässig gewachsen wäre.



Mathieu Theis

Schweizer Baristameister 2016
Barista-Freelancer, Zürich
SMS Voting «HGU28» an 4636

Als Bub wollte ich Profi-Fussballer werden, weil ich immer mit meinen Freunden zusammen sein wollte. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir das Teamwork am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich bei einem schönen Abendessen mit Freunden. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Apfel, weil er gesund ist und es ihn in unzähligen Farb- und Aromavariationen gibt.



Peter P. Tschirky

Hotelier des Jahres 2015
(Karl Wild Hotelrating)
Grand Resort Bad Ragaz, Bad Ragaz
SMS Voting «HGU 29» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Tierarzt werden, weil der Hoftierarzt so ein lässiger Mensch war. An meiner jetzigen Arbeit gefallen mir die Vielfalt im Angebot, die verschiedenen Menschen und der schöne Arbeitsplatz am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Biken und auf Skitouren. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ungeniessbar, weil ich nicht verdaut werden will.



Christina Ulrich

Schweizer Meisterin Konditorin-Confiseurin
Hotel Castello del Sole, Ascona
SMS Voting «HGU 30» an 4636

Als kleines Mädchen wollte ich Coiffeuse werden, weil ich gerne mit Puppen und deren Haaren spielte. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir die grenzenlose Kreativität am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Relaxen zu Hause oder in der Natur. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich eine Dessertvariation. Sie ist vielseitig wandelbar, kann kunterbunt oder auch klassisch sein.



Camille Vanini

Jeune Talent Escoffier
SMS Voting «HGU31» an 4636

Leider sind vor Redaktionsschluss keine Antworten eingetroffen.



Adriano Volpe

Barkeeper of the Year
Les Trois Rois, Basel
SMS Voting «HGU 32» an 4636

Ich wollte als Kind Tierarzt werden, weil meine Grosseltern Kühe, Schweine, Hasen und Hühner hatten. An meiner jetzigen Arbeit gefallen mir die Kreativität, die ich einbringen kann, und der Gästekontakt am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich bei Ausflügen mit meiner Familie. Ab und zu auch bei einer Zigarre und einem Glas Whisky. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich ein Tiramisù, weil es süß und teilweise auch bitter ist.

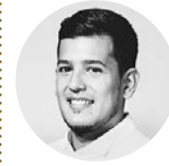


Andreas Walch

Barkeeper – Weltmeisterschaft
Diageo Suisse SA, Lausanne
SMS Voting «HGU 33» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Feuerwehrmann werden, weil mein Papa bei der Feuerwehr ist und mein Vorbild. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir am besten, dass ich mich mit Kollegen national wie international über neue Cocktailtrends austauschen kann. In meiner Freizeit erhole ich mich

mit dem Boot auf dem See, beim Reisen oder mit einem Cocktail oder Glas Wein auf der eigenen Terrasse. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich Käsespätzle, weil das meine Liebesspeise ist.



David Wälti

Marmite Youngster «Jungkoch» 2016
Restaurant Eisblume, Worb
SMS Voting «HGU 34» an 4636

Ich wollte als Kind Profi-Fussballer werden. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir das Kreativsein am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich beim Spaziergang in der Natur. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich irgendetwas mit Spaghetti. Etwa so wirr und doch so einfach sind manchmal meine Gedankengänge, wenn ich gerade in der Kreativphase bin.



Raphael Wyniger

Hotelier des Jahres 2015 (hotelleriesuisse)
Der Teufelhof, Basel
SMS Voting «HGU 35» an 4636

Als ich klein war, wollte ich Hotelier werden, weil mein Grossvater mir gezeigt hat, wie viel Freude es macht, Gäste zu verwöhnen. An meiner jetzigen Arbeit gefällt mir der vielseitige Kontakt mit Menschen am besten. In meiner Freizeit erhole ich mich mit meinen Kindern und beim Marathonlaufen. Wäre ich eine Speise, dann wäre ich wohl zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort gewesen und bei Kannibalen im Topf gelandet. Als Marathonläufer wäre ich denen aber vermutlich zu zäh.



Programm

24. Oktober 2016

17.45 Uhr – Türöffnung
18.00 Uhr – Eröffnung des Biergartens mit exklusiven Wurstkreationen nach Rezepten von Stefan Wiesner, musikalische Unterhaltung durch die «Tätschappe Musig Lozärn».
19.15 Uhr – Vorstellen der Nominierten und Verleihung des «Gastrosterns 2016».
21.00 Uhr – Konzert Müslürm
21.40 Uhr – Barbetrieb
23.30 Uhr – Event-Ende

Anmeldung

Bitte rasch anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Nachfrage gross. Bei der Anmeldung die Mitgliedsnummer als Code eingeben.



Hier informiert die HGU wöchentlich über die Aktivitäten der fünf Berufsverbände. Tägliche News finden Sie auf unseren Online-Kanälen.